

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 256.

Freitag, den 13. September.

1839.

Mittheilungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Eine Zuschrift des Herrn D. Buhls in Halle, welche von werthvollen Geschenken, besonders Schriften und Abbildungen von Giftpflanzen begleitet war, legte die Frage zur Beantwortung vor: „ob eine weiße Farbe existire, die dem Einflusse des Braunkohlenrauchs widerstehe?“ Herr Hamger, Pönicke und Ruhnhardt waren der Meinung, daß das Cremnitzer Weiß, mit Gummi arabicum Tragant aufgetragen, diesem Zwecke vollkommen entspreche. Desgleichen gab eine Zuschrift des Mitgliedes, Herrn Bertholds in Holzhausen, Mittheilung über die Versuche, welche derselbe mit der Delnpflanz, *Madia sativa*, angestellt hatte, und die befriedigend ausgefallen waren. Derselbe legte Proben von Samenkörnern bei, die er auf seinen Aeckern gewonnen hatte. Herr Berthold sagte: „Ich säete 2 Pfund Samen den 15. April in Krautland und erntete am 2. August 8 Dresdner Meßer oder 55 Pfund Samen. Ich hatte 30 □ Ruthen Feld dazu gewählt, sah aber später ein, daß dieß um 10 □ Ruthen zu viel gewesen, da der Same zu dünn stand und das Unkraut schwer zu dämpfen war. Sicherlich wäre diese Pflanze bei 20 □ Ruthen für 2 Pfund ergiebiger gewesen. Die *Madia sativa* vertritt vollkommen die Stelle des Rapses u. Rübens, und ist zu wünschen, daß sie hier heimisch werde. So lange sie im Acker steht, hat sie keine Feinde; denn weder Erdflöhe, Schnecke, noch Regenwurm haben ihr etwas an, nur den Naturelementen ist sie unterworfen. Man kann sie im October und April säen, denn sie ist Winter- und Sommerfrucht. Sie wächst staudenartig und treibt Seitenzweige in Menge, welche Saamenboden mit aufrechtstehenden Körnern aneinander gesiht treiben. Die Staude wird 3 Fuß oder 1 Elle 12 Zoll hoch, ist ertragsreich. Auf dem Acker kann man 12 bis 15 Scheffel erbauen und der Scheffel giebt nach angestellten Versuchen vierzig und etliche Pfund des besten Speiseöls, welches bei Kälte von 19° R. nicht steht, sondern nur ein wenig festsigt wird. Dieses Del ist daher vorzüglich geeignet, Maschinen aller Art schlupfrig zu erhalten.“

Herr Hamger, welcher Augenzeuge der Reformationsjubelfeier zu Dresden und in andern Städten gewesen war, gab eine herzliche Mittheilung über diese seltenen Feste und verglich sie mit den Feierlichkeiten, welche zu gleichem Zwecke die Stadt Leipzig veranstaltet hatte. Referent erwähnte, wie man aller Orten sich dankbar daran erinnert habe, daß Leipzigs Bürgerschaft, insbesondere sein aufgeklärter Rath, Stadtverordneten und gliederreicher Kunst- und Gewerbeverein (dieser insbesondere durch seinen Jubelfestzug nach Eicha) den Impuls für das gesammte Vaterland gegeben habe, woran sich die feurigsten Wünsche für das Erbblühen dieses zweiten Stabs Sachsens reihten!

Zu Beschauung kamen hierauf zwei in Wachs poussirte Portraits, worunter das wohlgetroffene Bild Sr. Majestät des Königs

von Preußen. Die Arbeit wurde schön und naturgetreu befunden und dem Künstler, Herrn Formenstecher Kieß in Eilenburg, darob geziemendes Lob gezollt. Nach diesem wurde ein neuer Sparherd aufgestellt, wie solche bei Herrn Kaufmann Thiemer hier, Grimma'sche Gasse Nr. 682, zu 3½ Thlr. zu haben sind. Mitgetheilt wurden zugleich eine vollständige Beschreibung dieses Herdes, Zeichnungen, Modelle und die erforderlichen Vorrichtungen, welche bei Aufstellung hinsichtlich des Mauerwerks zu treffen sind. In der hierüber gepflogenen Discussion vereinigte man sich über die Brauchbarkeit und Bequemlichkeit dieser außerordentlich holzersparenden, und dennoch sehr viel Hize gebenden Herde, wobei Herr Köppling noch besonders erwähnte, daß es zweckmäßig sein würde, wenn nur ein Topf auf der Feuerung stehe, einen Rand oder eine abgeschnittene Röhre um den Topf zu stellen, damit von der ganzen Feuerung nichts verloren gehe. Herr Ludwig Schreck, welcher in seiner Behausung einen solchen Sparherd besitzt, sprach sich besonders empfehlend darüber aus. Als Curiosität legte Herr Hornn ein japanisches Vorlöschloß mit eigenthümlich geformtem Schlüssel vor, welches Anlaß zu mancherlei Betrachtungen gab.

Danach berichtete Herr Wassermann, wie er nebst einigen Mitgliedern auf hiesigen Bahnhof sich begaben, um den neuen sogenannten Königswagen in Augenschein zu nehmen. Dieser Wagen ist ein wahres Meisterstück, das dem Erbauer (Herrn J. R. Schmidt, Director der Wagenbauanstalt der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie), wie dem Directorium zur höchsten Ehre gereicht, indem er Beweis giebt, wie letzteres bemüht ist, vaterländische Gewerbe zu fördern. Er findet seines Gleichen in Deutschland wohl nicht, sowohl was die Eleganz als die Construction anlangt. Insbesondere wurde die Schönheit der Lackarbeit, ebensowohl wegen des herrlichen Lustres der Farbe, als auch wegen der Schönheit der Malerei und Schrift belobt. Der Lackirer, Herr Julius Müller, hat darin unläugbar einen Beweis seines Geschmacks und seiner Kunstfertigkeit gegeben. Wir verweisen hier auf Nr. 234 des Leipziger Tageblattes. Ferner verehrte Herr Ludwig Schreck der Bibliothek des Vereins ein Tableau, welches Herr Lithograph Böhme zur Erinnerung des Jubelwallfahrtszuges nach Zuckelhausen, Holzhausen und Eicha angefertigt und Hr. Berger gezeichnet hatte. Dieses Tableau, auf welchem die Gruppen der bezeichneten Dörfschaften meisterhaft gezeichnet sind, zeigt zugleich die zehn gut ausgeführten Portraits der Männer, welche den Jubelzug nach Eicha hervorriefen und verherrlichten. Ebenso übergab Herr Ruhnhardt der Gesellschaft ein Glas, welches den Jubelzug an genannte Dörfschaften im Depeschewagen des Festcomités mitgemacht hatte. Die geschichtliche Bedeutung dieses Glases bezeichnete eine Inschrift und mehre Namen ehrenwerther Mit-

gliedern, deren sich der Festcomité gleichsam als Adjutanten bei diesem seltenen Festzuge bedient hatte, und die von Herrn Bittner hier (Salzgäßchen Nr. 585) eingeschiffen worden waren. Das Glas soll in den Sammlungen des Vereins aufbewahrt, bei seltenen Festlichkeiten in Gebrauch genommen und unsre Nachkommen von 1939 gebeten werden, im gedachten Jahre bei Wiederkehr dieser Jubelfeier und resp. Jubelwallfahrt zu Ehren der Leipziger Bürgerschaft und resp. Mitgliedschaft des Kunst- und Gewerbevereins von 1939 zu trinken! Bei dieser Gelegenheit glauben wir auf die Geschicklichkeit des Herrn Bittner, Namen, Wappen, Insignien, Inschriften u. s. w. in Glas zu schleifen, aufmerksam machen zu müssen, und diesen Künstler unsern verehrten Mitbürgern mit vollkommenstem Rechte empfehlen zu können. — Nachdem Herr Hoffmann eine Krystallisation von 2 Lagen schwefelsauren Kupferoxydes und schwefelsauren Eisenoxyduls, worüber Herren Lehmann, Zahn und Hamger Belehrung gaben, vorgezeigt hatte, las Herr Ludwig Schreck einen Vortrag des Directors des Schopauer Gewerbevereins, Herrn Cantor Geißler, „des Bürgers Glaube, Freude und Hoffnung“ vor, der zu Herzen sprach. Eine höchst interessante Unterhaltung gewährte die Betrachtung von Waffen der Indianer aus Neuseeland, welcher der aus Leipzig gebürtige, neulich aus America zurückgekehrte Musikus, Herr Friedrich, mitgebracht hatte und der Gesellschaft zur Beschauung vorlegte. Es waren mehre Streikolben verschiedener Art und ein Canotruder, sämmtlich mit Verzierungen versehen. Diese echten Gegenstände ist Herr Friedrich geneigt, an Liebhaber oder Cabinette zu verkaufen

(wohnt an der Esplanade in der Fort na). — Nachdem Herr Hamger dem geschmackvollen Umbau und der höchst eleganten Einrichtung des Etablissements des Herrn Mittler hier (Grimma'scher Steinweg Nr. 1187) ein Wort des Lobes gesprochen, und noch einige Mittel; nämlich Johannisbeergallerie und die Pflanze momartica Balsamina in Del destillirt, zur schnellen Heilung von Brandwunden empfohlen worden waren, unterhielt Herr Schuldirektor Lehmann die Gesellschaft durch einen Vortrag, welcher die Geschichte der Uhren, deren Erfindung und Ausbildung zum Gegenstande hatte.

Eingegangen waren an Geschenken und Zuschriften: 1) Schreiben des Gewerbevereins zu Frankfurt a. M. nebst Druckschriften; 2) Schreiben des Ehrenmitgliedes Herrn D. Buhle, Director der polytechnischen Gesellschaft in Halle; 3) dessen Schriften und Abbildungen über Siftpflanzen; 4) Wißte Gewerbebericht von der löbl. Schwicker'schen Buchhandlung hier; 5) Schreiben und Jahresbericht des Handwerkervereins zu Chemnitz; 6) mehre Hefte und Blätter Zeichnungen für Gewerbetreibende von Herrn Ludwig Schreck.

Aufgenommen wurden zu ordentlichen Mitgliedern: 1) Herr Gemeindevorsteher Wolf in Steudern, 2) Herr Bauer, 3) Herr Julius Robert Schmidt, Director der Wagentrammstraße der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, 4) Herr Hunger, Buchhalter, 5) Herr W. Schönberg, Zeichenlehrer, 6) Herr J. Gotthelf Schubert, Advocat, hier.

Verantwortl. Redacteur: D. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 13. Septbr.: Der verbannte Amor, oder: Die argwohnischen Eheleute, Lustspiel in 4 Acten von Kogebue.

AUCTION im Gewandhause Dienstag, den 17. Septbr., und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Pretiosen, Bücher, Musikalien, Strengut, Glaswaare, Cigarren ic. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

Weinversteigerung.

Morgen, Sonnabend, Vormittags von 9 Uhr an wird auf der Painstraße im Böttcherschen Hause alkier eine Partie guter französischer Rothwein in Flaschen und Eimern durch mich versteigert. D. Wilh. Kiedel, als req. Notar.

Ein Handbuch für Gebildete aller Stände.

A. Müller, allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen, und zwar griech., latein., hebr., portug., span., franz., engl., ital., schwed., dän., niederl., ungar., poln., böhm., russ., pers., arabischer Personen-, Länder-, Städte- und andere Namen aus allen Theilen der Wissenschaft und Kunst; nebst einer allgemeinen Aussprachlehre, mit deren Hilfe man auch andere, im Buche nicht vorkommende Fremdnamen aussprechen kann. Zweite, gänzlich umgearb. und sehr vermehrte Auflage.

Das ganze Werk besteht aus vier Heften, jeder zu 9 Gr. so daß das Ganze im Prän.-Preise nicht höher als 1 Thlr. 12 Gr. zu stehen kommt. Auf 10 Exmpl. wird ein Feitzrtpar gegeben. Der spätere Ladenpreis wird 3 Thlr. betragen. Alle

namhafte Buchhandlungen nehmen Bestellung auf das Ganze an. Der erste Heft ist bereits erschienen in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Bei A. F. Böhme, Ritterstraße, Schwarz's Brez, ist so eben erschienen:

Der Hausarzt

bei den

Unterleibsleiden, der Brust- und Halsdrüsenanschwellung, Fallsucht (Epilepsie, böses Wesen) und den damit zusammenhängenden Leiden,

als:

schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Verschlimmung, Abmagerung oder Aufgedunsenheit, Schwäche, Verstopfung, Uebelkeit, Aufstoßen, Säure, Schwere und Drücken im Unterleibe, Beklemmung, Magenkrampf, periodische Krämpfe, hartem und aufgetriebenem Leibe, Seiten- und Rückenschmerzen, Kopfschmerz, Schwindel, Brustandrang, Hypochondrie, Hysterie, weißem Fluß, unregelmäßiger Periode, Rheumatismus, Sichte, leicht entzündlichen oder entzündeten Augen und Augenlidern, Verdunkelung der Sclerotica und andern verwandten Uebeln.

N. 48

Nachweisung der Heilmittel.

Für Leidende und Aerzte,

von

D. Wilhelm Hoffmann.

8. broch. Preis 18 Gr.

Der Hausarzt weiß nicht in bestehendem kunstreichen Werke über die Unterleibsleiden, sondern Schritt für Schritt durch Thatfachen, bewährte Erfahrungen und naturgetreue Beobachtungen (wie bis jetzt keine der über diese Leiden erschienenen Schriften, ohne Ausnahme!) die einfache Ursache der Leiden, ihr Wesen und ihren notwendig verderblichen Einfluß auf das organische Leben des Körpers und Geistes, ihre Verhütung schon in dem sorgsam behandelten Kindesalter oder in der

Lebensweise des spätern Alters auf überzeugende Weise, nebst ihrer Heilung durch das rechte Heilmittel nach. — Wenn schon die erste, als Rathgeber erschienene, an Umfang sehr kleine Schrift des Verfassers in wenigen Wochen in mehreren hundert Exemplaren verkauft und auch eine zweite Auflage derselben mit gleich großem Beifalle von den Leidenden aufgenommen wurde, so wird ihnen diese neue, weit umfassendere und durch zahlreiche Erfahrungen versicherte Schrift gewiß noch bei Witem nützlicher und willkommen sein. Sie ist ein wahres Hausbuch, wie sich Jeder selbst überzeugen wird, welches ein großes Bedürfnis unserer Zeit in der rechten Weise befriedigt. Es ist in der einfachen und für Jeden verständlichen Sprache der Wahrheit geschrieben! —

Der Bericht über die Ausstellung sächsischer Gewerbe- Erzeugnisse im Jahre 1837 ist in der Arnold'schen Buchhandlung erschienen und broch. für 21 Gr. in allen Buchhandlungen zu bekommen.

Generalversammlung

der
Leipziger Flussassecuranz-Compagnie.

Die Herren Actionaire der Leipziger Flussassecuranz-Compagnie werden hierdurch zu einer Generalversammlung für

Dienstag, den 17. Septbr. a. c.,

3 Uhr Nachmittags auf der Börse hier eingeladen, um über mehrere in Folge des erweiterten Geschäftsganges nöthige Maßregeln Beschlus zu fassen.

Leipzig, am 26. August 1839.

Das Directorium der Leipziger Flussassecuranz-Comp.

Empfehlung. Glatte und gemusterte weiße Zeuge in Kestern sollen, um damit zu räumen, um die Hälfte des bisherigen Preises verkauft werden bei
J. H. Meyer.

Dem geehrten Publicum, insbesondere den resp. Familien mache ich die ganz erg. benste Anzeige, daß ich von meiner Sommerreise zurückkehrt bin und bitte um fernere Beweise des mit früher geschenkten Zutragens.

Ph. S. Frach, Lehrer der Tonkunst, wohnhaft Brühl, im Heiligh. u. n. 1 Treppe.

Anzeige. Mehrfachen Anfragen zufolge zeige ich einem verehrten Publicum ergebenst an, daß der Verkauf meiner

Wein- und andern Essige

auch während der Messe in dem bekannten Locale in Ammanns Hofe (zwischen der Reichs- und Nicolaisstr.) an Markttagen von Morgens 7 bis Abends 6 Uhr. außer Markttag aber nur bis Mittags 12 Uhr statt findet. G. H. Schröder

Localveränderung.

D. H. P. Barbe, Notenstecher und Küster an der reform. Kirche, wohnt jetzt auf der Quergasse im Hause des Herrn Zimmermeister Leiderich.

* Von den so vorzüglich delicates marinierten Häringen empfiehlt das Stück zu 2 Gr. mit Spargelbohnen, Pfeffergurken, Perlwiebeln, Capern, eingesehten Kirschen etc.
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

* Die ersten neuen nordischen Kräuter-Anchovis von vorzüglicher Qualität empfiehlt pr. Pfd zu 8 Gr. Fr. Schwennicke.

* Neue Braunschweiger Zungenwürst, à Pfd. 6 Gr., in Partien billiger, empfing heute
E. F. Kunze, in der Niederlage ausländ. Fleischwaren.

* Gothaer ger. Fleischwaren, feinen Düffelb. Senf, Hamb. Rindszungen von 9 bis 14 Gr. empfing Ehrst. Schütz, Nr. 566.

Verkauf. Einmarinierte Häringe, à Stück 1 Gr.; frische Schmelzbutter ist wieder angekommen und verkauft billig
J. G. Krause, Schuhmachergäßchen.

Verkauf. Eher Düffelborfer Senf ist frisch angekommen und zu haben in der weißen Laube.

Verkauf. Frische Austern in Schalen empfiehlt
J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Ich habe eine Partie glatter weißer Taschentücher mit Hohlkäumen in feinem schwitzigen Batiste erhalten und kann dieselben im Duzend billig ablassen.
Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

Verkauf. Feinstes französisches Schießpulver, Patentschrote in allen Nummern, Zündhütchen und Flintenpfropfe verkauft zu dem billigsten Preise
H. E. Bruner, vor dem Petersthore Nr. 782.

Verkauf. Herders sämtliche Werke, Stieler's großer Atlas und mehre andere Bücher, ein Schreibetisch, ein Nähtisch, ein Spiegel, Kupferstiche unter Glas und Rahmen sind zu verkaufen: Quergasse, Lit. B. Nr. 1217, 3 Treppen.

Verkauf. Ein Blondenschleier und ein dergl. Shawl (beide sehr reich), selbst gekloppt und für eine Braut bestellt, aber nicht abgeholt, sind ganz billig zu verkaufen bei Joh. Mansfeld, Wasserkunst Nr. 805, 2 Treppen.

Verkauf. Wegen Mangel an Platz sollen mehre emballirte franz. Kisten preiswürdig verkauft werden. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 605, erste Etage.

Verkauf. Ortsveränderung wegen sollen mehre gut gehaltene Mahagony-Mobles nebst einem schönen Flügel soleich zu billigen Preisen verkauft werden: Grimm. Gasse, Auerb. Hof, 1. Et.

Wachhundverkauf. Billig zu verkaufen ist ein sehr schöner junger, langhaariger, englischer Wachhund von brauner Farb: Neugasse Nr. 1199, 2 Treppen.

Kaufverkauf.

Um bis mit nächster Woche zu räumen, verkaufe ich die noch vorräthigen Porzellan-, Bronze-, plattirten, Holz-, Britannia-Metallwaren etc., von welchen noch sehr schöne und brauchbare Gegenstände vorhanden sind, zu außerordentlich reduzierten Preisen.
W. L. Wibleben,
Reichsstraße Nr. 537, vis à vis dem Salzgäßchen.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt in einem großen Garten ein Haus von 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 1 Boden, mit Garten, für 1800 Thlr., mit 250 Thlr. Anzahlung, welches soleich zu beziehen ist. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu verkaufen sind zwei blautuchene Mannsmäntel mit Kermeln, einer zu 11, der andere zu 13 Thlr., auf der Johannisgasse Nr. 1326, bei
F. Pütz.

Zu verkaufen steht ein Kochofen mit angelegter Röhre, starkem blechernen Aufsatze, passend in eine Gaststube. Das Nähere Dresdener Herberge, im Hofe rechts zwei Treppen, über dem Buchbinder Bierling; von 12 bis 3 Uhr Mittags zu erfragen.

Zu verkaufen ist eine in gutem Stande erhaltene Bude, 4 Ellen breit, 3 Ellen tief. Näheres zu erfragen Glockenplatz Nr. 1, bei G. A. Jaud.

Zu verkaufen ist eine vollständige Armatur der seitenden Communalgarde: Neugasse Nr. 1197, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind billig schöne Canarienhähne in Nr. 852 portorre, auf der Windmühlengasse.

II. Verzeichniß von sehr guten gebundenen Büchern, welche zu den beigefetzten außerordentlich billigen Preisen einzeln in der Leipziger Leihbibliothek,

alter Neumarkt Nr. 612, erste Etage, zu verkaufen sind.

- 1—12 **Conversationslexikon.** 8te, neueste Original-
auflage. Brockhaus. 12 Bände. broch. 11 Thlr.
13—17 **Codex Augusteus.** 3 Bde. u. dessen I. u. II. Fort-
setzung, zusammen 8 Theile in 5 Bdn. Lederbd. 30 Thlr.
18—21 **Codex Augusteus.** 3 Bände und dessen I. Forts.
in 2 Bdn., zusammen 6 Theile in 4 Bdn. Lederbd. 8 Thlr.
22—23 **Codex Augusteus.** II. u. III. Bd., etwas def. 16 Gr.
24 **Abhandlung, über die Silhouetten und deren Zeichnung** u.
Mit Kupfern. 6 Gr.
25 **Abhandlung, über die Cultur des Getreides und die Kunst**
Brot zu backen. 1 Band. 50 Bogen. Mit Kupfern. 6 Gr.
26 **Abhandlung, über die Vortheile, welche man aus dem**
Getreide erlangen kann. 3 Theile in 1 Bände. 8 Gr.
27 **Adams, Anweisung zur Erhaltung des Gesichts und zur**
Kenntniß der Natur des Sehens. Von Kries. W. Kpfen. 2 Gr.
28 **Adelung, Versuch einer Geschichte der Cultur des mensch-**
lichen Geschlechts. 4 Gr.
29—30 **Adonico, nützliche Bemerkungen für Garten- und**
Blumenfreunde. 9 Hefte in 2 Bdn. 9 Gr.
31—32 **Angerstein, Anweisung die Schreib- und Sprach-**
fehler im Deutschen zu vermeiden. 2 Bde. 6 Gr.
33—34 **Anacreontis, quae tribuntur carminum Para-**
phrasia elegiaca et odar., auctore J. H. Hoeufft. 2 Bde. 6 Gr.
35 **Anthologie, deutsche, zum Erklären und Declamiren in**
Schulen. 4 Gr.
36 **Anweisung für Frauenzimmer, die Producte des Küchen-**
gartens in der Haushaltung zu benutzen. 4 Gr.
37—38 **Ammon, biblische Theologie.** 2r, 3r Bd. 10 Gr.
39 **Arndt, Gesänge u. Declamationsübungen f. Schulen.** 2 Gr.
40 **Aristo's rasender Meland, übers. v. Gries.** 2r Bd. 4 Gr.
41 **Aronson Anleitung z. diätetischen Gebrauch der Bäder.**
Mit Kupfern. 4 Gr.
42—43 **Barthelemy, Reise des jüngern Anacharsis in**
Griechenland. Uebersetzt von Bister. 2 Bde. 16 Gr.
44—45 **Beck, erläutertes Auszug aus den kritischen Schriften**
Kants. 2 Bde. 16 Gr.
46 **Bemerkungen über die Schönheit und die Mittel, sie zu**
erhalten. 4 Gr.
47 **Berenger, die Geschichte der Reitkunst.** 4 Gr.
48 **Berger, Ideal eines Prachtgartens im Kleinen.** 4 Gr.
49 **Batsch, Botanik für Frauenzimmer und Nicht-Gelehrte.**
Mit Kupfern. 4 Gr.
50—52 **Blair, Vorlesungen für Rhetorik und schöne Wissen-**
schaften. 3 Bde. 12 Gr.
53—54 **Brosenius, Technologie, für Lehrer und zum Selbst-**
unterrichte. 2 Theile in 3 Bänden. 10 Gr.
55 **Büchelchen, das goldene, für Kinder.** Von Mähler.
Mit Kupfern. 3 Gr.
56 **Burgheim, die echte Verjüngungskunst des Alters, für**
beide Geschlechter. 6 Gr.
57 **Büsch, praktischer Hamburgscher Briefsteller für Kaufleute.**
2 Theile in 1 Bände. 16 Gr.
58 **Cornaro, erprobte Mittel gesund u. lange zu leben.** 4 Gr.
59 **Cröler, Anweisung zur Malerei, Delmalerei; Verfertigung**
der Gründe, Firnisse u. Nebst vielen seltenen und geheim ge-
haltenen Erfindungen. 8 Gr.
60 **Dapp, über die Lehre von der Legitimation zum Proceß.** 4 Gr.
61 **Davidson, über den Schlaf.** 2 Gr.
62—63 **Degerando, vergleichende Geschichte der Systeme der**
Philosophie, mit Anmerk. von Tennermann. 2 Bde. 8 Gr.
64 **Diätetik für junge Leute, besonders f. Studierende.** 4 Gr.
65—66 **Dießkau, Vortheile in der Gärtnerel.** 2 Bde. 6 Gr.
67 **Diderot, über Malerei, Bildhauerei v. Kupferstech.** 6 Gr.
68 **Diel, über die Anlegung einer Obst-Orangerie und die**
Vegetation der Gewächse. 4 Gr.
69 **Dietl, die mythol. Dichtungen der Griechen u. Römer.** 4 Gr.
70 **Dirksen, die Lehre von den Temperamenten.** 4 Gr.
71 **Domairon, Grundsätze der Dichtkunst.** 2 Gr.
72—73 **Eberhard, über Staatsverfassungen und ihre Ver-**
besserungen. 2 Bde. 8 Gr.
74 **Engel, Anfangsgründe einer Theorie der Dichtungsarten,**
aus deutschen Mustern. 3 Gr.
75 **Ernesti, prakt. Handbuch d. Beredsamk. it u. Dichtkunst.** 4 Gr.
76—79 **Eschenberg, Beispielsammlung zur Theorie und Lite-**
ratur der schönen Wissenschaften. 4 Bde. 12 Gr.
80—82 **Ewald, Lesbuch für die Landschulen.** 3 Bde. 6 Gr.
83 **Falkener, Abhandlung über den Einfluß der Leidenschaften**
auf die Krankheiten des Körpers. 3 Gr.
84 **Die Fechtkunst auf Universitäten zum Vergnügen und**
zur Privatübung, durch Kupfer erläutert. 6 Gr.
85 **Fischer, Anfangsgründe der Physik in ihren mathematischen u.**
chemischen Theilen nach den neuesten Entdeckungen. W. Kpfen. 4 Gr.
86—87 **Gartenökonomie für Frauenzimmer, oder Anwei-**
sung die Producte des Blumen-, Küchen- und Obstgartens in der
Haushaltung auf das Mannigfachste zu benutzen. 2 Bde. 12 Gr.
88 **Ueber den guten Geschmack bei ländlichen Kunst- und Garten-**
Anlagen und bei Verbesserung wirklicher Landschaften. 4 Gr.
89 **Gotthard, das Ganze der Federviehhaucht oder vollst. Unter-**
richt in der Wartung und Behandlung des Federviehes. 3 Gr.
90—91 **a. b. c. Halle, Magie, oder die Zauberkräfte der Natur,**
so auf den Nutzen und die Belustigung angewandt werd.n.
2 Bde. Dessen fortgesetzte Magie. 2 Bde. 1 Thlr. 12 Gr.
92 **Prakt. Handbuch für die in Ebenholz, Elfenbein, Leder,**
Schildplatt, Horn, Stuccatur u. arbeitenden Künstler. 8 Gr.
93—94 **Täg. Hand- und Taschenbuch für Dekonomen.**
2 Bde. 8 Gr.
95—97 **Homilet. Handbuch zum Gebrauch der evangelischen**
und apostolischen Perikopen. 4 Thle. in 3 Bdn. 16 Gr.
98 **Neuer Hausarzt für die Damen.** 4 Gr.
99 **Die gute Hauswirthin, oder weibl. Beschäftigungen in**
allen Monaten des Jahres. 4 Gr.
100 **Hellmuths Anleitung zur Kenntniß des großen Welt-**
baues für Frauenzimmer. Mit Kupfern. 4 Gr.
101 **Gründliche Heilart der Lungenschwindsucht für Aerzte und**
Leidende an dieser Krankheit. 4 Gr.
102 **Hellfeld, Entwurf einer Lebensordnung für Gelehrte.** 4 Gr.
103 **Herrklog, die Verfertigung engl. Lackfirnisse, besonders**
des engl. Metall-, Wrenstein- und Copal-Firnisses. 8 Gr.
104 **Herrnstadt, gemeinnütziger Rathgeber für den Bürger**
und Landmann. 1 Bd. 8 Gr.
105 **Hermann, Handbuch der Mythologie aus Homer und**
Hesiod, als Grundlage zu einer richtigeren Sabellehre des Alter-
thums. 4 Gr.
106 **Heydecker, Beschreibung des Gesundbrunnens und Bades**
zu Freienwalde, und vieler dafelbst gemachten medicinischen
Wahrnehmungen. 3 Gr.
107 **Homers Iliad, verdeutschet durch den Graf zu Stolberg.**
2r Band. 6 Gr.
108 **Heydenreich, Philosophie über die Leiden der Menschheit.**
3 Theile in 1 Bde. 8 Gr.

- 109 Höpfer, Handbuch der griechischen Mythologie, nebst Einleitung in die Theologie der Griechen. Von Nietsch. 6 Gr.
- 110—12 Horaz, lateinisch und deutsch, mit Anmerkungen von M. J. F. Schmidt. 3 Bände. 16 Gr.
- 113 Horazens Dichtkunst, erläutert und übersetzt und als ein vortreffliches Ganzes dargestellt von Michelsen. 6 Gr.
- 114 Hurat, Prüfung der Köpfe zu den Wissenschaften. 2te Aufl. 6 Gr.
- 115 Hufeland, über lauwarme Bäder. 2 Gr.
- 116 Hunnius, der Arzt für Schauspieler und Sänger. 6 Gr.
- 117 Das unentbehrliche Handbuch für jede Haushaltung (ganz neu, 19 Bogen, gr. 8.). 8 Gr.
- 118 Das große Loos, oder unfehlbare Berechnung zur Erforschung der Nummer, auf welche das große Loos fällt. 4 Gr.
- 119—20 Kahrel, Sammlung nützl. Kunststücke, die Dekonomie, Baukunst und Chemie betreffend. 2 Bde. 8 Gr.
- 121 Kant, zwei Abhandlungen über moralische und politische Gegenstände. 8 Gr.
- 122—23 Kant, physische Geographie. Auf Verlangen des Verfassers herausgegeben von Rink. 2 Bde. 20 Gr.
- 124 Keck, die Hausmutter am Krankenbette. 4 Gr.
- 125 Kees, D., über die weiblichen Brüste. 4 Gr.
- 126—27 Kletten, der Verschönerungstrieb im weibl. Geschlechte, nebst Anweisung, die Schönheit ohne Schminke zu erhöhen. 2 Bde. 12 Gr.
- 128—29 Klügel, Encyclopädie der gemeinnützigsten, insbesondere aus der Betrachtung der Natur und des Menschen gesammelten Kenntnisse. 3te Aufl. 2 Bde. 20 Gr.
- 130 Köllner, theoretisch-praktisches Lehrbuch der Reikunst. 8 Gr.
- 131 Kortum, vom Urin. Eine Schrift für's Volk, auch jungen Aerzten nützlich. 4 Gr.
- 132 Kühn, Anleitung, Insecten zu sammeln. 4 Gr.
- 133 Kunst zu Tuschen und mit Wasserfarben in Miniatur, Gouache, in Aderlischer u. Aquarell-Manier zu malen. 6 Gr.
- 134—35 Laubender, Noth- und Hilfsbüchlein für Lungen-schwindsüchtige. 2 Bde. 12 Gr.
- 136 Lieder für Forstmannen und Jäger. 4 Gr.
- 137 Lindheimer, der phisosophische Arzt. Ein Taschenbuch für Nichtärzte. 6 Gr.
- 138 Livius, der zweite Punische Krieg. Deutsch von Cornova. 8 Gr.
- 139 Luz, vollst. Beschreibung von allen alten und neuen Barometern, wie sie zu verfertigen, berichtigen und übereinstimmend zu machen sind. 12 Gr.
- 140 Magnus, von den Geheimnissen der Weiber. 8 Gr.
- 141 Marcard, über die Natur und den Gebrauch der Bäder. 6 Gr.
- 142—43 Marzoll, Predigten, vorzüglich in Rücksicht auf den Geist und die Bedürfnisse unseres Zeitalters gehalten. 2 Bde. 18 Gr.
- 144 Martens, Grundriß des Handelsrechts, insbesondere des Wechsel- und Seerechts. 8 Gr.
- 145 May, Versuch in Handelsbriefen und kaufmännischen Aufsätzen. 6 Gr.
- 146 Mayer, Anfangsgründe der Naturlehre zum Behuf der Vorlesungen über die Experimental-Physik. 6 Gr.
- 147—48 Meiners, Betrachtungen über die vornehmsten Länder in Asien. 2 starke Bde. 6 Gr.
- 149 Meisner, das Ganze der Viehzucht. 4 Gr.
- 150 Mellin, die Hausmittel. 4 Gr.
- 151 Die sichersten Mittel wider Lungensucht u. Abzehrung. 8 Gr.
- 152—51 Montesquieu, der Geist der Gesetze. U. d. Franz. mit Anmerk. von Hauswald. 3 Bde. 1 Thlr.
- 155 Müller, für Hypochondrischen, Nervenranke, Sichepatienten und Ausgehende. 8 Gr.
- 156 Müller, Abhandlung über versch. Krankheiten, welche von einer Schäf. herrühren, als: versch. Hautkrankheiten, Skropheln, Lufteuche, Krebs, Flechten u. Sict. Nebst Recepten. 8 Gr.
- 157 Munter, das Kostauscher-Recht. 2te Auflage. 4 Gr.
- 158 Netto, das Schachspiel u. dessen Geheimnisse. 4 Gr.
- 159—61 Niemeyer, Briefe an christl. Religionslehrer. 3 Bde. 1 Thlr.
- 162 Schreiber, Baden mit seinen Bädern und Umgebungen. 3 Gr.
- 165 Rosengeil, Stenographie. Mit vielen Kupfern. 4 Gr.
- 166—68 Ossians Gedichte. Deutsch vom Grafen zu Stolberg. 3 Bde. 18 Gr.
- 169 Dvids Lieder der Liebe. Uebers. von Poffelt. 6 Gr.
- 170 Pallas, Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Stadthalterschaften des russ. Reiches. M. Kupfer. u. Karten. 1 Bd. 3 Gr.
- 171—72 Pasquich, Unterricht in der mathematischen Analysis und Maschinenlehre. 2 Bde. 8 Gr.
- 173 Paulus, philolog. Clavis über das alte Testament. Jesaias. 6 Gr.
- 174—76 Perney, Physiognomik oder Erklärung des moralischen Menschen, durch die Kenntniß des Physischen. 3 Bde. 8 Gr.
- 177—78 Platons Republik oder Unterredung vom Gerechten, in 10 Büchern, übersetzt von Wolff. 2 Bde. 12 Gr.
- 179 Plato's Briefe, übersetzt nebst einer historischen Einleitung und Anmerkungen von Schloffer. 6 Gr.
- 180 Der Prediger, wie er sein sollte. 6 Gr.
- 181 Priestley, Vorlesungen über schriftlichen und mündlichen Vortrag. Deutsch von F. v. Wackerbarth. 4 Gr.
- 182 Prezelius, der Bereiter. 4 Gr.
- 183 Die Psalmen, übers. v. Moses Mendelssohn. 2. Aufl. 6 Gr.
- 184 Pütter, über Mithrathen deutscher Fürsten u. Grafen. 4 Gr.
- 185—86 Rambach, Darstellung der Mythologie für Künstler und Kunstfreunde. 2 Bde. 12 Gr.
- 187 Rammeler, Marcus Valerius Catullus, lat. u. deutsch. 4 Gr.
- 188 - - Nachlese. 2 Gr.
- 189 - - kurzgefaßte Mythologie oder Lehre von den fabelhaften Göttern, Halbgöttern und Helden des Alterthums. 2 Bde. in 1 Bde. 8 Gr.
- 190 Reinhardt, Geist des Christenthums in Hinsicht auf Beruhigung im Leiden. 6 Gr.
- 191 Reinhardt, über den Kleinigkeitsgeist in d. Sittenlehre. 2 Gr.
- 192 Reinholdt, Akademie der bildenden schönen Künste. Nebst einer vollständigen Mythologie u. 8 Gr.
- 193—94 Reinholdt, Architectura forensis, oder die auf's Recht angewandte Baukunst. 2 Bde. 16 Gr.
- 195 Reinhold, System der zeichnenden Künste. Nebst Anleitung zu den Antiken, Hieroglyphen und modernen allegorischen Attributen. Mit 40 Kupfertafeln. 20 Gr.
- 196 Reinholdt, die Zeichen- und Malerschule, oder systemat. Anleitung zu den Zeichen-, Maler-, Bildhauer-, Kupferstecher-, und andern verwandten Künsten. 12 Gr.
- 197—99 Reise durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und einen Theil von Italien. 2e bis 4e Bd. Mit vielen Kupfern u. 9 Gr.
- 200 Reuß chemisch-medicinische Beschreibung des Kaiser-Franzener-Schwabes oder Egerbrunnens. 4 Gr.
- 201 Roessig, elementa juris romani secundum ordinem Codicis Justiniani etc. 16 Gr.
- 202—3 Rösig, Beschreibung der verschiedenen Arten, Ab- und Spielarten der Rosen. 2 Bde. 10 Gr.
- 204—5 Röver, d. r. Hausfreund auf dem Lande oder Sammlung erprobter Rathschläge, Recepte, Mittel u. zur eigenen Berathung und Selbsthilfe u. 2 Bde. 9 Gr.
- 206 Röver, Taschenbuch für Hausväter und Hausmütter. 6 Gr.
- 207 Der deutsche Samengärtner. 6 Gr.
- 208 Sammlung neuer Erfahrungen in der Dekonomie, den Manufacturen und der Kunstgärtnerci. 6 Gr.
- 209 Schlegel, Aug. Wih., Gedichte. 12 Gr.
- 210 - - - - - Jon. Ein Schauspiel. 9 Gr.
- 211 Ueber die Schminke, ihre Bereitung, ihren Gebrauch und Einfluß auf den Körper. 2 Gr.

Zu verkaufen ist billig ein zweithüriger Kleiderschrank und eine Kochmaschine nebst Zubehör, von Gubeisen: Ransstädter Steinweg Nr. 1033, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen 2 Tafeln, 1 Kleiderschrank, 18 Schmel, ein altes Bureau, 2 Bücherbreiter nebst noch einigen andern Sachen bei dem Schuhmachermstr. Götschma in Barthels Hofe.

Zu verkaufen sind zwei starke gesunde 8 Jahre alte Wagenpferde, Rappen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Pietsch im Thüvinger Hofe.

Spott billig. Die feinsten Stahl- und Hornbreiten mit guten Gläsern in allen Nummern 18 Gr. bis 1 Thlr., elegante Koronetten 8 Gr. bis 1 Thlr., prächtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 4 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 bis 2 Thlr.: Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Ganz billige Uhren: 1 ganz moderne gut und richtig gehende eingehäufige 4 Thlr., eine dergl. 4 Thlr. 12 Gr.: Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Feine Filzhüte,

erst angelommene ganz neue Form, empfiehlt das Prager Commissionslager von Jos. Muck am Markte im Königsbause.

Kreuznacher Mutter-Laugensalz

ist wieder angekommen und wird pr. Pfd. mit 2 Gr. verkauft in der Liqueur-Fabrik von

H. F. Lange, Petersstraße Nr. 28.

Kattune, das Kleid von 16 Ellen pr. 32 bis 36 Gr. empfiehlt als besonders billig

Eduard Heinicke,

Petersstraße, dem Hotel de Baviere schräg über.

Gesucht werden 1400 Thlr. und 700 Thlr. gegen gute Hypothek und 4 pCt. Zinsen durch

Adv. Eduard Kori, Reichsstr. Nr. 582, 1 Treppe.

Kaufgesuch. Sollte Jemand geneigt sein, eins der folgenden Werke zu verkaufen, so beliebe man dem Castellan Hrn. Berthge im Schlosse davon Nachricht zu geben, als: die neueste Ausgabe des Brockhaus'schen Conversations-Lexikons mit den Supplementbänden (der Gegenwart); Pölig große Weltgeschichte mit Nachtrag von Bülow und Stins große Geographie.

Zu kaufen gesucht werden 2 verschiedene moderne unangelegte Mahagony-Sophagestühle und sind Offerten Petersstraße Nr. 79, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Zu kaufen sucht man gebrauchte Regale mit kleinen Liqueurfässern: Petersstraße Nr. 72, 3. Etage.

Gesuch. Burschen, die im Coloriren geübt sind, wird ein guter Lohn zugesichert, dieselben melden sich: Fleischberg-ße im rothen Kiebs, parterre rechter Hand.

Gesuch. Ein fertiger Cigarrenarbeiter kann sogleich dauernde Arbeit finden. Zu erfragen Glockenstr. Nr. 3.

Gesuch. Eine Wirthschafterin, welche gut empfohlen ist, kann bei einem Geistlichen, welcher eine nicht zu starke Dekonomie in einer kleinen Stadt besitzt, ein gutes Unterkommen sofort erhalten, und ertheilt darauf Achtenden auf portofreie Anfragen Näheres das Central-Agenturcomptoir in Delitzsch. Sattler.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, welches der Wirthschaft von ein Paar kinderlosen Eheleuten vorstehen kann. Zu erfragen Petersstraße Nr. 71, bei L. Hamann.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in eine Schenkewirthschaft, muß aber schon in diesem Fache gedient haben. Das Nähere im Kupfergäßchen Nr. 661, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches die Posamentierarbeit versteht, kann sogleich dieselbe finden bei Eckert, Brühl Nr. 424.

Gesuch. Ein flüssiges und reinliches Dienstmädchen kann einen Dienst erhalten: Gerbergasse Nr. 1105.

Gesuch. Eine von ihrer bisherigen Herrschaft gut empfohlene Amme sucht von jetzt an als Kindermuhme ein anderweitiges Unterkommen und ist Altescherqasse Nr. 245, 3. Et., zu erfragen.

Gesuch. Eine Köchin, mit gutem Besagnisse versehen, wünscht sogleich oder zum 1. October ein Unterkommen und zu erfragen in der Reichsstr. Nr. 584, bei Mad. Fischer.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Michaeli ein Logis 2 Treppen hoch vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, an stille Leute ohne Kinder. Näheres im Gewölbe Nr. 1162.

Zu vermieten ist am Markte Nr. 2 eine Stube für diese und folgende Messen oder auch für das ganze Jahr. Näheres erfährt man daselbst bei L. W. Schells.

Zu vermieten ist eine Stube mit hellem Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Schuhmachergäßchen Nr. 568, 3 Treppen.

Vermietbung. Zum 1. Octbr. ist eine Stube mit Meubles nebst Schlafkammer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten im Raundörschen Nr. 1020, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der Reichsstr. Nr. 605, 3 Treppen vorn heraus, im Spätschen Hause eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafbehältniß an einen soliden Herrn.

Zu vermieten ist sogleich und billig eine schöne, hell, geputzte Niederlage in Nr. 1, durch G. Kintschy.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an stille, pünktlich zahlende Leute ohne Kinder: Friedrichsstr. Nr. 1398.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an eine solide Person. Näheres Gerbergasse Nr. 1151 parterre.

Heute, den 13. September,

großes Extra-Concert

im Garten des Schützenhauses.

Erster Theil.

- 1) Concert-Duverture von Berchulst.
- 2) Introduction aus der Oper des Falkners Braut von Marschner.
- 3) Fuge von Mozart.
- 4) Duverture zur Zauberflöte von Mozart.

Zweiter Theil.

- 5) Sinfonie von Fesca, D-dur.
- 6) Variationen über deutsche Lieder für Orchester von Conrad (auf Verlangen).

Dritter Theil.

Wotpourri:

- 7) Der Sommernachts Traum, ländliches Tongemälde von Gustav Runge (auf Verlangen).

Hierzu Programm.

Introduction (Abend). Die Glocke schlägt die zehnte Stunde. Lied des Nachtwächters (aus den Hugenotten). Anfang des Mondes (mit leisem Gange und sanftem Schimmer zc. von Haydn). Guter Mond, du gehst so stille zc. Mittel gegen den Schlaf (Walzer von Strauß). Glück! Glück! Was ist denn das für Sothe (Adlers Horst von Gläser). (NB. Das auf das Ganze Bezogene geht von hier an auf ein einzelnes Individuum, einen Landmann, über, welcher sich zur Ruhe begibt.) Das Auskleiden, das Gebet (aus Fra Diavolo von Auber). Schlummerlied (aus der Stimmen von Poetici).

Der Traum. Man denke sich nun den Entschlummernden allmählig von Dildern umgavkelt. Wirre Traumilder (von Mendelssohn-Bartholdy). Dem Schlafenden erscheint ein ländlicher Tanzsaal. (Walzer, „ländliche Freuden“, von Strauß.) Der Tanz wird durch Streit unterbrochen (Spottchor aus den Hugenotten). Der Streit wird geschlichtet, der Tanz beginnt von Neuem. Plötzlich wird die Freude durch feierliche Klänge ge-

flöt. Angst der Landleute. Fremde Truppen nahen, es entsteht Kampf. Sturm marsch, Schlacht, das Söhnen der Verwundeten (v. n. Beethoven). NB. Der Träumende wird immer mitten in der Action sich befindend gedacht. Zuletzt glaubt er sich ebenfalls unter den Verwundeten; da erscheint ihm ein Genius, der ihn aufhebt und in einen glänzenden Palast bringt. Brillantes Leben, Ballet (aus den Hugonotten). Dieses reiche Leben wird unterbrochen durch Feuerruf. Der Palast geräth in Flammen (Templer und Jüdin). Der Träumende sucht vergebens zu entkommen; da — als mit wildem Gepirrahl das Gedäl ihn zu befragen droht — beginnt der Wacker zu gehen. Der Hahn kräht (Hahnenlied von Stegmann) und der Landmann erwacht.

Finale. Beruhigung des Erwachten und Dankgefühl. Töne der erwachenden Natur (von Beethoven). „Die Sonn' erwacht“ (aus Preciosa) und ruft zur Arbeit. Allgemeine Reysamkeit. (Marktchor aus der Stummen von Portici). Muntere Herden gehen auf die Weide und in der Ferne verklingen die Hörner der Hirten.

8) Jugenderinnerungen, Walzer von R. Wittmann.

Die zu dem Potpourri gehörigen Decorationen werden von Herrn Seidemann so brillant als möglich ausgestattet werden. Anfang 1/6 Uhr. Eintrittspreis 2 Gr. à Person.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.
Das Musikchor von Kopisch.

Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 13. Septbr., wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Pollter in Reinsbocher.

Baierischer Keller.

Heute wird bei mir ein Faß ausgezeichnet guten Münchener, so wie Augsburger Bieres angezapft, wobei ich meinen verehrten Gästen mit den belibten baierischen Würstchen aufwarten werde. Zugleich mache ich ein verehrliches Publicum auf die seit drei Tagen eingeführte Gasbeleuchtung aufmerksam.

J. M. Kechel.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeeuchen.
Schulze in Stöckeritz.

Anzeige. Heute früh 1/9 Uhr letzter Speckuchen vor der Messe bei
E. S. Rossmehl im Heilbrunnen.
Auch ist das Waldschlößchenbier gut und die beliebten Würstchen sind wieder zu haben.

Einladung zum Erntefest in Knauthain,
Sonntag, als den 15. Septbr. 1839. J. S. Felgner.

Einladung. Sonntag, als den 16. Sept., laden zum Erntefeste in der Restauration zu Borsdorf ganz ergebenst ein
Heilwig u. Andreas.

Thorzettel vom 12. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Stimmliches Thor.

Dr. Hdlgsb. St. phan, v. Erfurt, in St. Hamburg.
Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Dr. Hdlgsb. Lesing, v. Berlin, passiert durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Pohnner, v. Petersburg pass. durch.
Die Berliner Post um 6 Uhr.
Dr. Schausp. Dr. Münt nebst Gattin, von Kopenhagen, und Herren

Einladung. Heute, den 13. Sept., ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen höflichst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, den 13. Septbr., ladet zu Schweinsknöcheln, Klößen und Wurstsuppe ergebenst ein
J. S. Henze in Reichels Garten.

Schlachtfest. Heute, den 13. d. M., ladet früh 8 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein
Butter, Quergasse.

Einladung. Heute um 9 Uhr Speckuchen im Keller Nr. 1.

Verloren wurde eine in Maculatur eingepackte Rolle schwarzer Schubänder (20 Stk.) vom Salzgäßchen aus durch die Fleischbänke, die Reichsstraße bis zur Salomon'sapotheke. Der Verlierer bittet, das Verlorene gegen eine der Sache angemessene Belohnung im Gewölde des Schuhmachermkts. Hrn. Bauer im Salzgäßchen abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch, den 11. Sept., in der Halle'schen Gasse ein goldener runder Perlenohrring. Der eheliche Finder erhält, wenn er ihn abgibt bei dem Goldarbeiter Herrn Schulze, Halle'sche Gasse im Gewölde, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurden vor einigen Tagen ein Paar schwarzseidene Filet-Handschuhe von der Nähe des Kuchengartens in Stöckeritz an bis zur Reichsstraße Nr. 396. Wer solche daselbst 2 Tr. hoch wiederbringt, hat eine gute Belohnung zu erwarten.

Verloren wurde den 11. d. M. Abends von Connewitz bis Leipzig ein Umschlagetuch. Der eheliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung in Nr. 204 beim Hausmanne.

Ich bitte diejenigen Herren Buchbändler, die mir Bücher für Griechenland zugesagt, mir dieselben möglichst bald zu senden.
D. Theodor Kind.

Höfliche Bitte.

Ich ersuche alle Bekannte und Freunde meiner Frau und Kinder, vorübergehende Besuche in meiner Wohnung künftig nur des Sonntags Nachmittags abzustatten, weil meine häuslichen Verpflichtungen meiner Familie in den Wochentagen fern nicht erlauben.
D. Trautmann sen.

Nachträgliche Quittung. Für den hilfsbedürftigen Studierenden (S. Tagbl. v. 28. Aug.) sind ferner eingegangen: 12 Gr. rez.: S. f. d. W. A. W. — 8 Gr. Ungen. — 8 Gr. Fr. D. G. — 8 Gr. F. B. — 1 Thlr. Rad. B. — 2 Thlr. Ungen. — 1 Thlr. Fr. D. H. G. W. — 1 Thlr. Ungen. (a. Dresden bet.: Gott segne die wenige Gabe.) — 1 Thlr. Dr. K. Zusammen 7 Thlr. 12 Gr., wofür im Namen des Empfängers ergebenst dankt
Hofr. D. Heinrich.

Bekanntem und Freunden widmen wir hierdurch mit tiefbeträubten Herzen die traurige Mitteilung, daß unsere gute geliebte Frau und Mutter, Fr. Johanne Christiane Böttner, geb. Schmidt, Mittwoch Abend 7 Uhr sanft er schlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme an unserm Schmerz und bemerken, daß äußerer Trauer wir uns enthalten werden.
Leipzig, den 12. September 1839.

Die Hinterlassenen.

Can. Boech u. Kröll, v. Berlin u. Maret, unbest. Dr. Commis Bredow, v. Berlin in Nr. 337. Dr. Hdlgsreisender Gerhardt, von Magdeburg, im Kranich.

Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dem. Feron, v. Magdeburg, bei Heilmann.

Dr. Bar. v. Jacobo Klöß, v. hier, v. Berlin jurist.

Kantstädter Thor.

Dr. Carl. Vlesch, v. Remleben, im Thüringer Hofe. Madam Schweinebröger, von Berlin, im Hotel de Prusse. Dem. Marzoff,

v. Jena, bei Hofrath Marejoll. Hr. Rfm. Gretsche, von hier, von
 Löben zurück. Hr. Major Sir Hamilton, v. London, pass. durch.
 Der Frankfurter Packwagen 12 Uhr.

P e t e r s t h o r.
 Hr. Hdlm. Hauskeller, v. Wintersdorf, bei Haugk.
 Hr. Postmstr. v. Weiße, v. Thierbach, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.
 Auf der Chemnitzer Journalliere: Hr. v. Einsiedel, v. Ezhra, unbest,
 u. Mad. Heine, v. Chemnitz, in der Tuchhalle.
 Die Freiburger Post 17 Uhr.

B a h n h o f.
 Hr. Schichtmstr. Krämer, v. Marienberg, Hr. Ger.-Dir. Wenzel, von
 Chemnitz, Dem. Jungnickel, v. Dresden, Hr. Commis Gerhard, von
 Radeberg, Hr. Atermann, von Cottbus, Hr. Student Remus, von
 Berlin, Hr. Fabr. Hruke, v. Ebersbach, Hr. Gutsbes. v. Kozulowsky
 u. Fr. v. Koronika, a. Polen, Hr. Referend. Schiffer, von Göttingen,
 Hr. Landrath, v. Esellen, v. Sonk, Dem. Richter, v. Dresden, Hr.
 D. Anapil, v. Tepliz, Hr. Engländer, v. Wien, Hr. Stud. Ans-
 mink, v. Berlin, Hr. Hdlm. Heilinger, v. Uedingen, u. Demoiselle
 Scheinflug, v. Dresden, unbest. Mad. Markt v. Schneeberg, bei
 Weipstein. Herr Major v. Snelienau, von Halle, und Herr Baron
 v. Kdane, a. Russland, pass. durch. Hr. Rfm. Bentig, v. hier, von
 Dresden zurück. Hr. Hering und Gebhardt, Lehrer, Hr. Consulent
 Wächter u. Hr. Postamts-Offic. v. Koblhagen, v. Hof, Dem. Köh-
 ler, v. Dresden, Hr. Rfm. Rampano, v. Chemnitz, Hr. Wilfen u.
 Killesko, v. Warschau, Hr. Rittergutsbes. Otto, v. Posen, Hr.
 Rfm. Zehl, v. Glauchau, Mad. Bedet, v. Pöschappel, Hr. Rent-
 Helford, a. England, Hr. Kammermas. Gistler, von Dresden, Hr.
 Hdlm. Reichert, v. Reutlingen, Hr. D. Nidel, v. Bamberg, u.
 Hr. Fabric. Köppler, v. Cunewalde, unbest. Hr. Mechanik. Reuber,
 Hr. Rentier Neues, Hr. Rector Stallbaum, Hr. D. Nothel, Herren
 Kaufl. Simon, Döring, Müller und Dombrowsky, Hr. Buchhdt.
 Birges und Wagner, Hr. D. Hartung, Dem. Peudert, Hr. Kaufm.
 Dehlschlager, Hr. Commis. Haberecht u. Mad. Köppler u. Scopp, v.
 hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Grieninger, v. Frankfurt a. M.,
 in St. Rom. Hr. Verwalter Köthe, v. Altsch, in St. Hamburg.
 Hr. Rittmstr. v. Plög, v. Sangerhausen, pass. durch. Hr. Fabric.
 Krause, Hr. M. Lur, Hr. Partic. Dylz, Hr. D. Langhammer, Hr.
 Kaufl. Siebert und Patsche, Hr. Haun, Mad. Seip, Hr. Commis
 Günther, Mad. Teucher u. Hr. Rfm. Polberg, v. hier, v. Dresden
 zurück. Hr. Defon. Just, v. Bittau, Hr. Goldstein, Maler v. Dres-
 den, Hr. Fabr. Höbe, v. Sebnitz, Hr. Cand. Köppler, v. Ehrenberg,
 Hr. Secret. Wibich, v. Berlin, Hr. v. Tappe, von Dresden, Herr
 Act. von Bose, von Landshut, Hr. von Berg, v. Niga, Hr. Beer,
 Maler, u. Hr. Adv. Rosl, v. Dresden, Hr. Zimmermstr. Startjos-
 hann u. Hr. Partic. Neuer, v. Iphoe, Hr. Pearson, Rechtsgelehr-
 ter v. Edinburg, Hr. Mad. Schwabe, v. Tharand, Hr. Kaufmann
 Hirsch, v. Danzig, u. Hr. Hdlm. Seitsch, v. Neugersdorf, unbest.
 Herr Agent Fuchs, von Wurzen, im gold. Äinge. Herr Spenner,
 Maler, v. hier, v. Böhln zurück. Hr. Act. Alinhardt, v. Weissen,
 im Hotel de garni. Hr. Rfm. Kuhn, Wankel, Lange, Picket und
 Müller, v. hier, von Weissen zurück. Hr. Ober-Berggrath Krieger,
 v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.
 Hr. Referend. Nilius, v. Torgau, pass. durch.
 Auf der Ellenburger Diligence: Hr. Autm. Pochhammer, v. Nimsch-
 bebau, pass. durch.

H a l l e s c h e s T h o r.
 Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Hr. Rfm. Weber u. Güters-
 bogk, v. Gera u. Berlin, pass. durch, Mad. Nieder und Demoiselle
 Spangenberg, von Nordhausen, im Hotel de Pologne, Hr. Kaufm.
 Frommelt, von Berlin, im Hotel de Bay., Hr. Bau-Inspr. Plener
 u. Hr. Land-Bau-Conduct. Schmidt, v. Hannover, unbestimmt.

R a n s t ä d t e r T h o r.
 Dem. Softmann, v. Frankfurt a. M., bei Landgraf.
 Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Kaufl. Groß u. Hennig,
 v. Sondirshausen u. Wermstedt, u. Hr. Amts-Assess. von Bälow,
 v. Altenburg, unbestimmt

P e t e r s t h o r.
 Die Pegauer Post um 8 Uhr.
 Hr. Rfm. Fischer u. Hr. Commerz.-Rath Linke, v. Altenburg, im gold.
 Arme u. im Hotel de Russie.

H o s p i t a l t h o r.
 Die Nürnberger Diligence um 7 Uhr.
 Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Hr. Rfm. Bamberg, v. hier,
 v. Grimma zurück, Hr. D. Sachse, v. Heideberg, pass. durch, Herr
 Appell.-Ger.-Rath Käuffer, v. Zwickau, Hr. Instrumentmstr. Roth,
 v. Neukirchen, Hr. Rfm. Fleischhacker, v. Wien, u. Hr. Lieutenant
 v. Buchholz, von Berlin, unbest., Hr. Justiz-Commis. Jacobi, von

Berlin, u. Hr. Partic. Davout u. v. Kreuzer, v. Triest u. Wien,
 im Hotel de Baviere.
 Auf der Grimma'schen Journalliere 19 Uhr: Hr. Wagner, Maler von
 Dresden, bei Nohr.

B a h n h o f.
 Herr Commis Beermann, von Berlin, pass. durch. Herr Buchbinder
 Breitschneider, v. Dresden, Hr. Fabr. Steinkäuler, v. Kenney, Herr
 Rfm. Herrmann, von Neustadt, Hr. Geschäftsrath. Rosenkranz, von
 Elberfeld, Hr. Hdlm. Benkerling, v. Biburg, Hr. Antiq. Feldgreen,
 v. Dresden, Hr. Stud. Senf, v. Halle, Hr. D. Bauer, v. Neukir-
 chen, Hr. Land- u. Stadtger.-Rath Maurer, v. Brandenburg, Herr
 Partic. Droz, Hr. Ob.-Steuer-Procureur. Eisenstuck, Mad. Schubert,
 Hr. Adv. Krause, Hr. Ober-Appell.-Rath Theerbach, Herr Kaufm.
 Röber u. Hr. D. Wippler, von Dresden, Hr. Haushofmstr. Warkel,
 v. Kofla, unbest. Hr. Erlaucht der regierende Graf zu Stolberg-
 Kofla, v. Kofla, v. d. Hr. Tischen, Lehrer v. Niesl, Hr. Matthäi-
 Maler, v. Dresden, Hr. Rfm. Saxe, v. Dessau, Hr. Commis.-Rath
 Kummer, v. Berlin, Hr. Gutsbes. Raps, von Blattersleben, Herr
 Rfm. Wiese, v. Strehla, Hr. Ober-Pfarrer Stosner, v. Mühlberg,
 Hr. Cand. Müller, v. Stolberg, u. Hr. Rfm. Heine, von Weissen,
 unbest. Hr. Fabr. Lüdemann, Hr. Rfm. Vertel, Hr. Buchhändler
 Moltrecht, Hr. Rf. Schmidt u. Moser, Hr. Fabr. Winterfeld, und
 Hr. Buchhdt. Wuttig, von hier, von Dresden zurück. Hr. Rector
 Kühnel, v. Borna, u. Fr. v. Reichenstein, v. Pöburg, passiren durch
 Fr D. Wolf, v. hier, v. Weissen zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e s c h e s T h o r.
 Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.
 Hr. Rfm. Patow, v. Kofka, u. Hr. Jasper, Maler, von Düsseldorf,
 pass. durch. Hr. Rfm. Beckmann, v. Wolfenbüttel, unbest. Herr
 Partic. Jasper, v. Altendorf, im Hotel de Russie.
 Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Architect Payen, v. Preßel,
 Hr. Rauchhdt. Rosenfeld, v. Zerbst, u. Hr. Fabr. Löwenthol, von
 Strecklitz, unbest., Hr. Rfm. Marasse, v. Berlin, in Nr. 1090, Herr
 D. Seifert, v. Greifswalde, im Hotel de Baviere.
 Hr. Stud. Polberg Zerbst u. Seelbach u. Hr. Küttel, Tonkünstler,
 v. Halle, unbest.

R a n s t ä d t e r T h o r.
 Fräulein v. Kirchbach, v. Dresden, u. Hr. Partic. Schmidt, v. Berlin,
 pass. durch. Dem. Rohrschneider, v. Weissenfels, unbest.

P e t e r s t h o r.
 Hr. Rfm. Henne, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. Tholemann und
 Färber, Gerber von Gera, im schw. Nabe. Hr. Ger.-Dir. Kunze,
 v. Lengefeld, in den 3 Königen. Hr. Stud. Karinch, von Weida,
 bei Engelschall.

H o s p i t a l t h o r.
 Auf der Altenburger Journalliere um 11 Uhr: Hr. Rf. Weber und
 Haupt u. Diles Höfer und Nabe, v. hier, v. Altenburg und Borna
 zurück, Hr. Kammerherr von Minkwitz, v. Altenburg, in St. Rom.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

H a l l e s c h e s T h o r.
 Eine Kfasette v. Schleuditz um 3 Uhr.
 Hr. Actuar Greiff, v. Bördig, passirt durch.
 Auf der Göliner Eilpost 15 Uhr: Hr. Rfm. Gebr. Harfort, von hier,
 v. Pagen zurück, Hr. Rittmstr. Kuwers u. Hr. Prof. D. Bohz, v.
 Göttingen, passiren durch, Hr. Blumenzwiebelhdt. Kruff, v. Sas-
 senhaya, in Nr. 120.
 Hr. Chirurg Hasenroth, v. Uslingen, u. Hr. Schausp. Petri u. Mad.
 Petri, Schausp., von Berlin, unbest., Hr. Rf. Schüler, Frohwein
 u. Dormann, von Elberfeld und Bieren, passiren durch, Hr. Ober-
 Reg.-Rath Behrmann, v. Berlin, in St. Rom

R a n s t ä d t e r T h o r.
 Hr. Hdlgr. Hamburger u. Salinger, v. hier, v. Frankfurt a. M.
 zurück. Hr. Gutsbes. v. Packow, v. Woschow, im Blumenberge.
 Hr. Reg.-Rath Canno, v. Danzig, im Hotel de Russie.
 Auf der Frankfurter Eilpost um 1 Uhr: Hr. Rfm. Perles, v. Berlin,
 u. Hr. Major v. Goldbeck, v. Erfurt, pass. durch, Hr. Hdlgr. Commis
 Wallach, v. hier, v. Cassel zurück, Hr. D. Baumbach, v. Jmenau,
 unbest., Hr. Stud. Sallentin, v. Helmstädt, in St. Rom, Herren
 Rf. Stiegler u. Leonhardt, v. Aachen und Göttingen, im Hotel de Russie
 Dem. Röhr, v. Weimar, bei D. Eppert. Demoiselle Kallmann, von
 Rudolstadt, bei Ketterlein. Herr Student Reatsch, von Jena, bei
 M. Rettig.

P e t e r s t h o r.
 Hr. Hofmusik. Friedrich, v. Greiz, im b. Kofle.
 Hr. Braumstr. Schreck, v. Glauchau, bei Schreck.
H o s p i t a l t h o r.
 Hr. Confil.-Rath Prof. W. Meander u. Hr. Stud. Uhlenhut, v. Berlin,
 im Blumenberge.

